

Kosten und CO₂-Emissionen verschiedener Heizsysteme

Der Umstieg von einer fossilen Heizung oder einer Elektroheizung auf ein Heizsystem mit erneuerbarer Energie bringt viele Vorteile. Mit diesem Schritt leisten Sie nicht nur einen Beitrag für das Klima und die Umwelt, sondern können langfristig auch noch Geld sparen. Mit diesem Kurzbericht erhalten Sie eine erste Schätzung der Kosten und CO₂-Emissionen verschiedener Heizsysteme.

Inhalte dieses Kurzberichts

- 01 Ihre bisherige Heizung
- 01 Ihre CO₂-Emissionen
- 02 Vergleichen Sie Alternativen
- 03 Die Berechnung im Detail
- 04 So gehen Sie beim Heizungersatz vor
- 06 Die Impulsberatung «erneuerbar heizen»
- 06 Haben Sie noch Fragen?



Hallo. Mein Name ist Corina. Ich bin Impulsberaterin und führe Sie durch diesen Bericht. Für eine persönliche und kostenlose Impulsberatung finden Sie eine Beraterin oder einen Berater ganz in Ihrer Nähe auf
» www.energieschweiz.ch/modernisieren/impulsberatung-erneuerbarheizen

Ihre bisherige Heizung

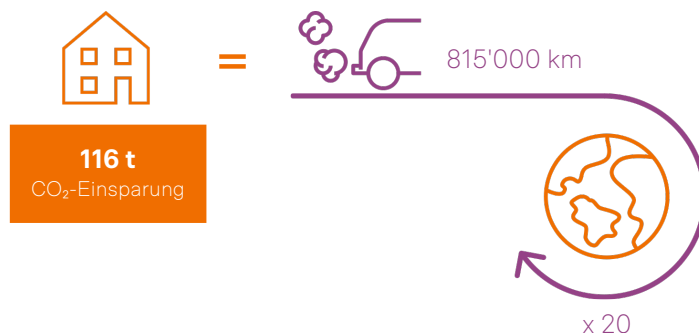
Sie haben folgende Angaben zu Ihrer bestehenden Heizung gemacht:

Heizsystem:	Heizöl
Jahresverbrauch:	2200 Liter Heizöl
CO ₂ -Emissionen:	5'818 kg / Jahr

Energiekosten:	CHF 2'288 / Jahr
Kanton:	BE
Datum:	30.08.2026

Ihre CO₂-Emissionen

Mit dem Umstieg auf eine erneuerbare Heizung sparen Sie in den nächsten 20 Jahren rund 116 Tonnen CO₂ ein! Dies entspricht einer Autofahrt von 815'000 km!



Für den Vergleich des CO₂-Ausstosses mit Autokilometern wird ein CO₂-Ausstoss von 142.8 Gramm CO₂ pro Kilometer angenommen, was einem Fahrzeug mit einem Verbrauch von 6 Litern Benzin pro 100 km entspricht. Für die erneuerbare Heizung wurde ein CO₂-Ausstoss von 0 Gramm/kWh gemäss CO₂-Gesetz angenommen.

Vergleichen Sie Alternativen

Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Heizsystems nicht nur die einmaligen Investitionskosten, sondern auch die jährlichen Energiekosten sowie die voraussichtlichen Betriebs- und Unterhaltskosten über die ganze Lebensdauer der Heizung von durchschnittlich 20 Jahren.

Beachten Sie, dass viele Kantone den Ersatz von Öl-, Gas- und Elektroheizungen finanziell fördern.

Beziehen Sie diese Fördergelder in Ihren Entscheid mit ein. Mehr Informationen finden Sie auf » www.dasgebaeudeprogramm.ch oder » www.energiefranken.ch

Jährliche CO₂-Emissionen

Stückholz (617 kg / Jahr | 0 kg / Jahr)



Pellets (711 kg / Jahr | 0 kg / Jahr)



Wärmepumpe Erdwärme (1'010 kg / Jahr | 0 kg / Jahr)



Wärmepumpe Luft (1'085 kg / Jahr | 0 kg / Jahr)



Fernwärme (1'253 kg / Jahr | 0 kg / Jahr)



Erdgas (4'376 kg / Jahr | 4'114 kg / Jahr)



Heizöl (6'414 kg / Jahr | 5'498 kg / Jahr)



■ CO₂-Emissionen inkl. vorgelagerte Prozesse, unter Verwendung des Schweizer Strommixes und bei Fernwärme des Durchschnitts der Schweizer Netze

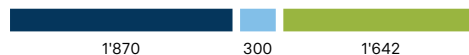
■ CO₂-Emissionen gemäss CO₂-Gesetz nach Territorialitätsprinzip ohne vorgelagerte Prozesse

Jährliche Kosten

Wärmepumpe Erdwärme (1'496 CHF / Jahr)



Wärmepumpe Luft (1'870 CHF / Jahr)



Heizöl (2'498 CHF / Jahr)



Stückholz (2'470 CHF / Jahr)



Pellets (2'166 CHF / Jahr)



Fernwärme (2'992 CHF / Jahr)



Erdgas (3'357 CHF / Jahr)



■ Jährlich wiederkehrende Energiekosten

■ Betriebs- und Unterhaltskosten, Durchschnitt pro Jahr

■ Investitionskosten pro Jahr



Tipp: Meistens ist es möglich, die gewählte Heizung mit Solarenergie zu kombinieren (zum Beispiel eine Wärmepumpe mit Photovoltaik oder eine Pelletheizung mit Solarthermie). Dies macht Ihre Heizung noch ökologischer und spart Kosten. Weitere Informationen finden Sie auf » www.energieschweiz.ch/gebaeude/solaranlagen/

Die Berechnung im Detail*

Jährlich wiederkehrende Energiekosten

	Wärmepumpe Luft	Erdgas	Heizöl
Nutzungsgrad	280%	92%	90%
Energieinhalt pro Einheit	1 kWh / kWh Strom	1 kWh / kWh Erdgas	10 kWh / l Heizöl
Strom-, bzw. Brennstoffbedarf für jede Variante	6'679 kWh Strom / Jahr	20'326 kWh Erdgas / Jahr	2'078 l Heizöl / Jahr
Netto-Einsparung durch Standardlösungen		0%	0%
Resultierender Strom-, bzw. Brennstoffbedarf	6'679 kWh Strom / Jahr	20'326 kWh Erdgas / Jahr	2'078 l Heizöl / Jahr
Energie-Durchschnittspreis der letzten drei Jahre	0.28 CHF / kWh Strom	1.50 CHF / kWh Erdgas	1.04 CHF / l Heizöl
Voraussichtliche Teuerung	0%	1%	1.5%
Durchschnittlicher voraussichtlicher Energiepreis (Zeitraum 20 Jahre)	0.28 CHF / kWh Strom	0.17 CHF / kWh Erdgas	1.20 CHF / l Heizöl
Jährliche Energiekosten	1'870 CHF / Jahr	3'357 CHF / Jahr	2'498 CHF / Jahr
Energiekosten über 20 Jahre	CHF 37'400	CHF 67'134	CHF 49'968

Betriebs- und Unterhaltskosten, Durchschnitt pro Jahr

	Wärmepumpe Luft	Erdgas	Heizöl
Total Jahreskosten	CHF 300	CHF 650	CHF 550

Investitionskosten pro Jahr

	Wärmepumpe Luft	Erdgas	Heizöl
Investitionskosten Heizsystem (exkl. Standardlösungen)			
Einmalige Investitionen	CHF 40'000	CHF 21'000	CHF 23'000
Förderung			
Total Förderungen	CHF -6'000	CHF 0	CHF 0
Total Standardlösungen		CHF 0	CHF 0
Total Investitionen	CHF 34'000	CHF 21'000	CHF 23'000
Steuerabzug	-5'100	-3'150	-3'450
Total Investitionen Netto	CHF 28'900	CHF 17'850	CHF 19'550
Berechnung der Investitionskosten pro Jahr			
Mittlere Abschreibungsdauer	20	20	20
Annuität bei Zins (1.25%)	5.68%	5.68%	5.68%
Investitionskosten pro Jahr	CHF 1'642	CHF 1'014	CHF 1'111

So gehen Sie beim Heizungersatz vor

1 Planen Sie voraus

- Wenn Ihre bestehende Heizung 10-jährig oder älter ist, sollten Sie jetzt über einen Ersatz nachdenken. Das Programm «erneuerbar heizen» von EnergieSchweiz unterstützt Sie dabei.
- Der Heizungersatz ist ein guter Moment, um die ganze Liegenschaft energetisch prüfen zu lassen. Möchten Sie mehr über Ihre Liegenschaft und sinnvolle Sanierungsmassnahmen erfahren? Bestellen Sie einen Gebäudeenergieausweis GEAk Plus auf » www.geak.ch/produkte/geak-plus
- Beziehen Sie alle Betroffenen frühzeitig in Ihre Pläne mit ein, Miteigentümerinnen und -eigentümer, Nachbarn etc. Den Heizungersatz sollten Sie, wenn möglich, während der Sommerzeit durchführen, wenn nicht geheizt werden muss. Ist das nicht möglich, kann während dem Umbau eine Hilfsheizung installiert werden.
- Zudem stehen auch bei einem kurzfristigen Ausfall gute Überbrückungslösungen zur Verfügung bspw. mobile Notheizzentralen, die Ihnen Zeit verschaffen, um ein erneuerbares System in Ruhe auszuwählen.

2 Lassen Sie sich beraten

Lassen Sie sich von Ihrer Impulsberaterin oder Ihrem Impulsberater aufzeigen, welche erneuerbaren Heizsysteme bei Ihrem Gebäude und an Ihrem Standort in Frage kommen.

» www.energieschweiz.ch/modernisieren/impulsberatung-erneuerbarheizen

3 Rechnen Sie richtig

- Bedenken Sie, dass Sie jetzt eine Entscheidung treffen, die für den CO₂-Ausstoss Ihres Gebäudes und dessen Einfluss auf unser Klima in den nächsten 20 Jahre relevant ist.
- Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Heizsystems nicht nur die einmaligen Investitionskosten, sondern auch die voraussichtlichen Energie-, Betriebs- und Unterhaltskosten über die ganze Lebensdauer von durchschnittlich 20 Jahren.
- Für Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser bis sechs Wohneinheiten können Sie mit dem Heizkostenrechner schon mit wenigen Angaben die Kosten der verschiedenen Heizsysteme abschätzen.
- Für grössere Mehrfamilienhäuser erfordert eine Kostenschätzung detailliertere Angaben. Wenden Sie sich hierzu bitte direkt an eine Impulsberaterin oder einen Impulsberater.
- Klären Sie mit der Bank die Finanzierung und Steuerabzüge. Investitionskosten, die dem Energiesparen und Umweltschutz dienen, können bei der direkten Bundessteuer und in den allermeisten Kantonen in den zwei nachfolgenden Steuerperioden steuerlich geltend gemacht werden, soweit sie in der laufenden Steuerperiode nicht vollständig berücksichtigt werden konnten.
- Beachten Sie, dass viele Kantone den Ersatz von Öl-, Gas und Elektroheizungen finanziell fördern. Beziehen Sie diese Fördergelder in Ihre Überlegungen mit ein. Beantragen Sie diese vor Baubeginn und lassen Sie diese bestätigen.
- Übersicht über die Förderprogramme: » www.energiefranken.ch

4 Holen Sie Offerten ein und vergleichen Sie

- Dank der Impulsberatung und einem allfälligen detaillierteren Variantenvergleich wissen Sie, welches Heizsystem für Ihr Gebäude / Ihre Liegenschaft am besten geeignet ist.
- Holen Sie für dieses Heizsystem zwei bis drei Offerten von verschiedenen Heizungsinstallateuren ein.
- Verlangen Sie ausdrücklich eine Heizung mit einem Qualitätslabel (z. B. eine Leistungsgarantie oder das «Wärmepumpen-System-Modul»).

5

Informieren Sie die Behörden

Beim Ersatz Ihrer Heizung ist in vielen Fällen (je nach Technologie und Standort) eine Baubewilligung Ihrer Gemeinde notwendig. Ob und falls eine Baubewilligung durch Ihre Gemeinde erforderlich ist, auch dabei unterstützen Sie die Impulsberater/innen von «erneuerbar heizen».

6

Beantragen Sie Fördergelder

Beantragen Sie die Förderbeiträge vor Baubeginn und lassen Sie diese bestätigen!

7

Ersetzen Sie Ihre Heizung

- Nach dem Ausarbeiten der Werkverträge mit den Handwerkern kann der Umbau losgehen.
- In der Regel sind die Arbeiten je nach Umfang innerhalb weniger Wochen abgeschlossen. Während dem Umbau kann eine Hilfsheizung Wärme und Warmwasser liefern.
» www.energieschweiz.ch/stories/mobile-heizzentrale/
- Nach dem Umbau können Sie beim Kanton die Auszahlung der Förderbeiträge beantragen.

Und nicht vergessen: Freuen Sie sich über Ihre neue erneuerbare Heizung und geniessen Sie das gute Gefühl, Geld zu sparen und zugleich die Umwelt zu schützen!



Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit diesen Angaben erste Informationen über die Vorteile einer Heizung mit erneuerbarer Energie geben und wie einfach es ist zu wechseln.

Die Impulsberaterinnen und Impulsberater von «erneuerbar heizen» geben Ihnen gerne noch genauer Auskunft. Finden Sie Ihre Impulsberaterin oder Ihren Impulsberater auf:
» www.energieschweiz.ch/modernisieren/impulsberatung-erneuerbarheizen

*Die dargestellten Werte werden automatisiert erstellt und ersetzen keine Fachberatung. Es handelt sich um Schätzungen der Energie-, Betriebs-, Unterhalts- und Investitionskosten, die auf starken Vereinfachungen beruhen. Die effektiven Kosten können von den automatisch berechneten Werten abweichen. Ebenso macht der Rechner keine Aussagen dazu, welche Heizsysteme an Ihrem Standort bewilligt werden können. Die weitere Entwicklung der Verfügbarkeit und der Preise für sämtliche Heizsysteme und Energieträger ist aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage aus heutiger Sicht schwer zu beurteilen. Für die Kalkulation der jährlichen Kosten der verschiedenen Heizsysteme werden die Energiepreise ca. alle drei Monate angepasst.

Die Impulsberatung «erneuerbar heizen»

Bei der Impulsberatung «erneuerbar heizen» analysieren geschulte Impulsberaterinnen und Impulsberater vor Ort den Zustand Ihrer Heizungsanlage. Sie machen konkrete Vorschläge für den Einsatz erneuerbarer Energien. Die Gesamtkosten der verschiedenen Systeme werden über ihre ganze Lebensdauer miteinander verglichen.

Finden Sie Ihre Impulsberaterin oder Ihren Impulsberater auf:

» www.energieschweiz.ch/modernisieren/impulsberatung-erneuerbarheizen

Haben Sie noch Fragen?
Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



www.energieschweiz.ch/infoline



0848 444 444

